



die lobby für kinder

Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Sophienblatt 85, 24114 Kiel
Tel. 0431 / 666679-0, Fax 666679-16
info@kinderschutzbund-sh.de
www.kinderschutzbund-sh.de

Pressemitteilung

Kiel, 15/06/2017

Kinderschutzbund Schleswig-Holstein: Die Terror-Angst der Kinder

KIEL Vor dem Hintergrund zunehmender Meldungen über weltweite Terrorakte äußern auch Kinder immer häufiger Ängste vor möglichen Anschlägen in ihrer direkten Umgebung – zum Beispiel beim Besuch von Großveranstaltungen wie Volksfesten oder Konzerten. Der Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein rät daher zu besonderer Sensibilität für das Thema. „Auch wenn wir uns nicht an der Fortführung unserer freien Lebensweise hindern lassen sollten, müssen Eltern natürlich immer für die Sorgen ihrer Kinder ansprechbar sein und diese ernst nehmen“, empfiehlt die Landesvorsitzende Irene Johns. „Es hilft keinesfalls, die gefühlte Bedrohung zu bagatellisieren oder beiseite zu schieben. Kinder brauchen vielmehr das Gefühl, dass ihre Sorgen und Gedanken berechtigt sind und von den Eltern wahrgenommen und verstanden werden“, betont Johns.

Fachliche Beratung zur Begleitung kindlicher Ängste gibt es in allen Kinderschutzbund-Zentren und in den Fachberatungsstellen des Kinderschutzbundes in Schleswig-Holstein. „Schon durch einen unerschrockenen Umgang mit derartigen Belastungen kann vermittelt werden: Ich bin für dich da und gemeinsam werden wir es schaffen, einen Weg zu finden, damit umzugehen“, bestätigt Manuel Florian, Leiter des Kinderschutzbund-Zentrums Kiel. Dass könne natürlich auch bedeuten, kurzfristig auf eine öffentliche Veranstaltung wie einen Konzertbesuch zu verzichten. Schließlich dürfe man angesichts aktuell bestehender Angst nichts erzwingen, legt Florian nahe. „Gleichzeitig sollten Eltern aber möglichst dafür Sorge tragen, dass ihre Kinder im Alltag das Gefühl von Sicherheit erfahren. Geregelt Abläufe, Verlässlichkeit, haltgebende Rituale und positive Aktivitäten wie Hobbys, Spielen und Spaß mit der Familie oder Freunden können in großem Maße dazu beitragen, dass Kinder innerlich zur Ruhe kommen und die Ängste in den Hintergrund treten“, so der Psychologe.

Wichtig sei laut DKSB-SH auch, dass Kinder nicht darin unterstützt würden, grundsätzlich allen bedrohlichen Dingen oder Ereignissen aus dem Weg zu gehen. „Ein solches Vermeidungsverhalten wird von Kindern schnell als generell richtige Reaktion erlebt und birgt daher die Gefahr, auch in anderen Fällen als Strategie genutzt zu werden“, warnt die Landesvorsitzende Irene Johns.

Der Deutsche Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden.

Ansprechpartner für Pressearbeit des Kinderschutzbundes Schleswig-Holstein:
Anouschka Breuer
Tel. 0179-5975062
breuer@jokerpictures.de